

Winter!

Festfrieren der Bioabfälle in der Tonne?

Bei strengen Minusgraden kann es dazu kommen, dass Bioabfälle in der Tonne festfrieren, und diese deshalb nicht vollständig geleert werden kann. Die Automatik der Leerungsfahrzeuge schlägt die Tonnen mit einer vorgegebenen Kraft gegen die Schüttung: was dabei nicht losgeklopft wird, verbleibt in der Tonne. Es ist aus Arbeitsschutzgründen gesetzlich untersagt, dass die Müllwerker selber „Hand anlegen“ und das Material in der Tonne lockern - abgesehen davon haben sie hierfür keine Zeit, da sie im Winter die gleiche Anzahl an Tonnen zu leeren haben wie im Sommer: 800 -1000 pro Tag!



Wenn der Platz in der Biotonne nicht ausreicht, weil die Bioabfälle bei der letzten Leerung festgefroren waren, können Sie einen Papiersack mit Bioabfällen zum nächsten Termin neben die Tonne stellen, dieser wird dann mitgenommen. (Bitte so aufstellen, dass er nicht am Untergrund festfriert - z.B. auf einen Karton). Papiersäcke sind erhältlich in Baumärkten/ Drogerien/ Haushaltswarenhandel.

Tipps, um Einfrieren zu vermeiden:

- * **kein Laub lose in die Tonne**
Laub in Papiersäcken in die Biotonne stellen oder Laub zum Wertstoffhof bringen.
- * **Zeitungsknäuel/ Eierkartons/ Rollen von Toilettenpapier o. ä. zu unterst in die Tonne**
- * **feuchte Küchenabfälle in Zeitungspapier einschlagen oder Papiertüten verwenden**
Tipp: eine aufgeschlagene alte Zeitung auf die Arbeitsfläche in der Küche legen, Gemüse- und Obstreste, Kaffeefilter usw. darauf fallen lassen, mit einem Griff die obersten Lagen um die Bioabfälle schlagen und ab damit in den Kücheneimer und später in die Tonne. Alternativ gibt es im Handel Papiertüten für den Kücheneimer oder auch Papiersäcke in Tonnengröße, mit denen die Biotonne ausgekleidet wird.
- * Balkon- / Gartenbesitzer können den Bioabfall vor dem Einfüllen in die Tonne ca. 1 Stunde **auskühlen lassen** -> anschließend kaum noch Verdunstung -> kein Festfrieren
- * **Wenn die Bioabfälle schon festgefroren sind: die Tonne (beispielsweise in der Garage) auftauen lassen und erst am Leerungstag um 6.00 Uhr bereitstellen.**



Die gleichen Maßnahmen, die im Sommer Geruch- und Madenbildung vermindern, helfen im Winter gegen das Festfrieren. Grundsätzlich gilt: je feuchter die Abfälle sind, desto mehr Zeitungspapier sollte verwendet werden, denn Zeitungspapier (keine glänzend bedruckte Illustrierte!) schadet dem Kompost nicht.

Bei Rückfragen ist die Abfallberatung gerne für Sie da:
Telefon 08179 / 9 33-33 www.wgv-quarzbichl.de

